IMT Nuremberg Archives

H – 4953

International Court of Justice

F774 INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
RF Exhibit 1506
Filed 2 April 1946

H4953 - 0002

DR. HELMUT KNOCHEN NUERNBERG D. 30.3.46.

ICH, DR. HELMUT KNOCHEN ERKLAERE AN EIDESTATT FOLGENDES.

ENDE 1943, ES WIRD IM DEZEMBER GEWESEN SEIN, FAND IM AUSWAERTIGEN AMT EINE BESPRECHUNG UEBER DURCHZUFUEHRENDE FESTNAHMEN IN FRANKREICH STATT. DA ICH MICH IN BERLIN BEFAND, WURDE ICH EBENFALLS AUFGEFORDERT TEILZUNEHMEN.

AN DER BESPRECHUNG NAHMEN TEIL

REICHSAUSSENMINISTER VON RIBBENTROP

STAATSSEKRETAER VON STEENGRACHT

BOTSCHAFTER ABETZ

EIN WEITERER ANGHOERIGER DES AUS. AMTES, DESSEN NAMEN ICH NICHT KENNE

DER CHEF DER SIPO UND SD, DR. KALTENBRUNNER

DER HOEH.SS UND POLFUEHRER FRANKREICH, OBERG

UND ALS VERTRETER DES MILITAERBEFEHLSHABERS, WENN ICH MICH RECHT ERINNERE, DESSEN CHEF DES STABES, OBERST COSSMANN.

DER MINISTER FUEHRTE AUS, DER FUEHRER ERWARTE, DASS IN FRANKREICH IN NAECHSTER ZEIT MEHR ALS BISHER OBACHT GEGEBEN WERDEN MUESSTE. DIE GEGNERISCHEN KRAEFTE DUERFTEN NICHT STAERKER WERDEN. ALLE DEUTSCHEN DIENSTSTELLEN HAETTEN DAHER VERSTAERKT IHRE PFLICHT ZU TUN. WENN EINE INVASION ERFOLGEN SOLLTE, MUESSTE DIE POLITISCHE LAGE RUHIG SEIN UND DIE TRUPPE DASSICHERE GEFUEHL HABEN, DASS IN IHREM RUECKEN NICHTS PASSIERT.

H4953 - 0003

RF 1506

DER BOTSCHAFTER ABETZ -‡ABEIZ WAR VERSCHIEDENE MONATE NICHT IN PARIS GEWESEN‡- GEHE JETZT SOFORT NACH PARIS ZURUECK. LAVAL BLEIBE UND MIT IHM SEI ENGER ALS BISHER ZUSAMMENZUARBEITEN. ER ERWARTE, DASS ALLE DEUTSCHEN DIENSTSTELLEN MITHELFEN.

ER SEHE EINE GEFAHR IM FALLE EINER INVASION IN DEN FUEHRENDEN KREISEN DER FRANZOSEN, DIE NICHT MIT DEUTSCHLAND ZUSAMMENARBEITEN WOLLTEN, SONDERN INSGEHEIM GEGEN DEUTSCHLAND ARBEITETEN. DIESE KOENNTEN DER TRUPPE IN DIESER ZEIT GEFAEHRLICH WERDEN. IN DER WIRTSCHAFT, AKADEMIEN, GEWISSEN MILITAERISCHEN UND POLITISCHEN KREISEN UND IN ALL DEN SCHICHTEN, DIE MIT DIESEN ZUSAMMENHINGEN, WAEREN DIESE GEFAEHRLICHEN ELEMENTE ZU SUCHEN. ER STELLE SICH VOR, DASS EINMAL SCHLAGARTIG ZUGEGRIFFEN WERDEN MUESSE. UM EINE ZAHL ZU NENNEN, ES KOENNTEN RUHIG 2000 ODER MEHR SEIN. MAN DUERFTE IN EINER ZEIT, WO ES UM DIE ABWEHR DES FEINDES VON EUROPA GEHE AUCH IN FRANKREICH VOR EINER SOLCHEN PRAEVENTIVMASSNAHME NICHT ZURUECKSCHRECKEN. AUF DIE FRAGE, WIE DIES GEHANDHABT WERDEN SOLLTE, ERKLAERTE DER MINISTER, BOTSCHAFTER ABETZ WERDE DIE ANGELEGENHEIT SOFORT SELBST IN DIE HAND NEHMEN UND MIT DEN DEUTSCHEN DIENSTSTELLEN EINE LISTE ZUSAMMENSTELLEN, UM ALLE SACHLICHEN BELANGE ZU BERUECKSICHTIGEN. AUF DIE WEITERE FRAGE NACH DER EXEKUTIVEN DURCHFUEHRUNG - EINE SOLCHE ZAHL KOENNE VON DER DEUTSCHEN POLIZEI NICHT FESTGENOMMEN WERDEN- ERKLAERTE DER MINISTER, ABETZ WERDE AUCH MIT LAVAL SPRECHEN, DER DAFUER SICHER VERSTAENDNIS HABE, ES MUESSTE

A 103331

H4953 - 0004

RF 1506

NOETIGENFALLS DIE FRANZ. POLIZEI HELFEN. ZUNAECHST ABER SOLLTEN SCHNELLSTENS DIE LISTEN IN PARIS ZUSAMMENGESTELLT WERDEN, DANN AN DAS AUSWAERTIGE AMT GEGEBEN WERDEN ZUR PRUEFUNG.

DIE LISTEN WURDEN TATSAECHLICH IN PARIS VON BOTSCHAFTER ABETZ AUFGESTELLT UND NACH BERLIN GEGEBEN. DIE AKTION SELBST WURDE ABER IN DEM VOM MINISTER IN DER BESPRECHUNG GEPLANTEN UMFANG NICHT DURCHGEFUEHRT..

W. Schmidt Knochen

Beeidet und unterschrieben in meiner Gegenwart Nuremberg den 30. März 1946

Henri Monnerey

de la Délégation française au Tribunal Militaire International pour les Grands Criminels de guerre

103331/1

H-4953

TRIBUNAL MILITAIRE INTERNATIONAL des GRANDS CRIMINELS de GUERRE
DÉLÉGATION FRANÇAISE
MINISTÈRE PUBLIC

DOC. R.F. N° 1506

A 103329

H4953 – 0005

RF Exhibit 1506

Filed April 2, 1946

H4953-0006